



DER WALDREITER



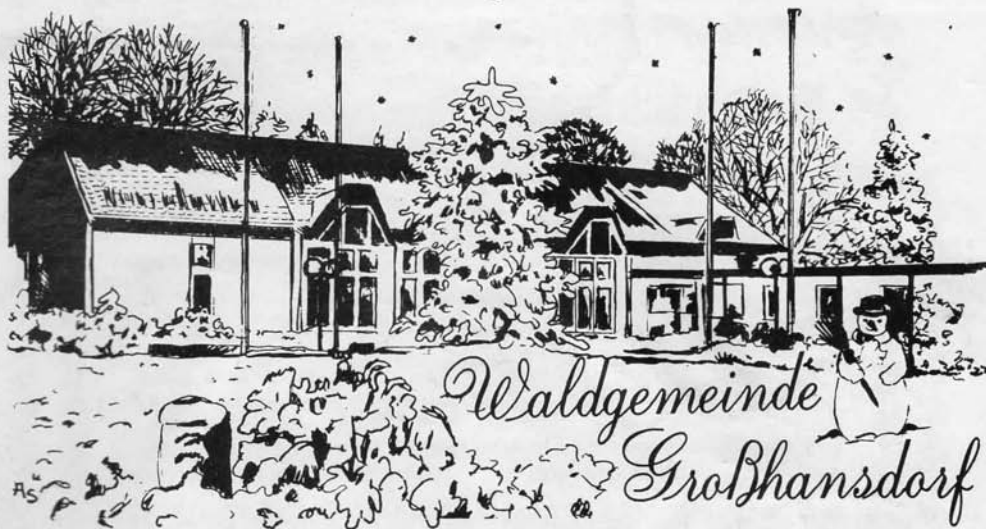
GEGRÜNDET 1949 VON NICOLAUS HENNINGSSEN

HERAUSGEGEBEN

VOM HEIMATVEREIN GROSSHANSDORF-SCHMALENBECK e. V.

41. Jahrgang

Nr. 12 — Dezember 1988



ZENTRALHEIZUNGSBAU KROHN

Wir beraten Sie und führen aus

- *Sämtliche Heizungssysteme, Öl- und Gasfeuerungen*
- *Energiesparende Maßnahmen,
Wärmepumpen – Solaranlagen – Kaminheizungen
Anlagen für feste Brennstoffe – Rohr- und Dachisolierungen*
- *Reparatur- und Wartungsdienst
mit Funk-Kundendienstwagen – Tankreinigungen*
- *Notdienst außerhalb der Geschäftszeit und an Sonn- und
Feiertagen.*
- *Modellanlagen können auf Wunsch besichtigt werden,
rufen Sie uns bitte unverbindlich an.*

2071 Hoisdorf · Dorfstraße 12 · ☎ 0 41 07 / 40 01

BEILAGENHINWEIS:

Einem Teil dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Firma WINFRIED HOHL, Großhansdorf, bei. Wir bitten um gefällige Beachtung.

Weihnachtsbäume

traumhaft gewachsene
BLAUFICHTEN bis 2 m



Verkauf ab Freitag 16. Dezember vor unserem Laden
(bis 20. Dezember Lieferung im Ortsgebiet **frei Haus!**)



Fleuropaufträge: bis 17. Dez. aufgeben,
damit termingerechte Lieferung zu den Festtagen erfolgen kann.

Blumen Lütge

gegenüber dem U-Bhf.
Schmalenbeck, Tel. 61061

Allen Kunden unseres Hauses wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest
und ein glückliches neues Jahr.
Fam. Peter Lütge und Mitarbeiter

Zwei verdiente Großhansdorfer haben Geburtstag

Krischan Meynerts is 75 Jahr old worden. He hett veel för uns Dörp dohn, un wi all graleert em vun Harten to düssen besünneren Geburtsdag.

Christian Meynerts ist gebürtiger Niederdeutscher aus der Gegend um Oldesloe und deswegen auch gegenüber allen Versuchen in der plattdeutschen Sprache äußerst kritisch.

Seit mehreren Jahren macht er bei uns seine „Plattdütsch Runn“ und hat damit bei vielen Interesse und Verständnis für die Schönheit der Sprache geweckt.

Meynerts war Lehrer und Schulleiter in Großhansdorf und hat sich daneben vielfach ehrenamtlich betätigt, als Vorsitzender des Sportvereins, als Kommunalpolitiker, als Vorsitzender des Bundes der Ruhestandsbeamten und nicht zuletzt auch im Vorstand des Heimatvereins. Sein Wissen als Heimatkundler und als Kenner der niederdeutschen Sprache und Literatur ist bekannt und geschätzt.

J.W.

Frau Greta Walber, langjähriges Vorstandsmitglied im Heimatverein feiert am 17. Dezember 1988 ihren achtzigsten Geburtstag. Frau Walber hat sich nicht nur durch ihre rege Mitarbeit im Heimatverein Großhansdorf-Schmalenbeck, sondern vielmehr noch durch ihre über 20jährige Tätigkeit als Kassenwartin des Kulturringes Großhansdorf große Verdienste erworben. Auch die Abonnements hat sie umsichtig und sorgfältig verwaltet. Die Großhansdorfer Bürger danken ihr für ihre unermüdliche, ehrenamtliche Arbeit. Wir wünschen ihr einen gesegneten Lebensabend bei guter Gesundheit.

HR



Als neue Mitglieder begrüßen wir herzlich:

Bernd Kohrs

Ute Kohrs

Dieter Ruschmann

Gloria Ruschmann

Sandra Ruschmann

Dr. Herbert Tschersig

Dorothea Tschersig

Friedhelm Kiesler

Ulrich Locher

Ingeborg Locher

Rolf Böger

Karin Böger

Der Vorstand gratuliert herzlich:

Frau Elisabeth Rammelt wird am 14. Dezember

80 Jahre alt

Frau Grete Walber wird am 17. Dezember

80 Jahre alt

Der Vorstand des Heimatvereins Großhansdorf-Schmalenbeck sowie Verlag und Schriftleitung des WALD-REITERS wünschen allen Bürgern eine besinnliche Adventszeit und frohe Weihnachten.

Horst Rosch
1. Vorsitzender

Hiltrud Tiedemann
Verlegerin

Joachim Wergin
Schriftleiter



Joachim Wergin *Weihnachten 1946*

Weihnachten 1941 (Ecke Beimoorweg/
in Großhansdorf Hoisdorfer Landstr.)

Früher lag zu Weihnachten immer Schnee, und früher haben sich die Kinder noch über ganz bescheidene Geschenke freuen können.

Ja, damals war eben alles besser. Oder stimmt das etwa nicht? Je älter man wird, desto mehr und umso lieber erinnert man sich an frühere Zeiten, und je länger etwas zurückliegt, desto mehr wird es in der Erinnerung vergoldet und doch fällt man auf diese schon uralte Erfahrung immer wieder herein.

Nun war der Winter des Jahres 1946 nach dem schrecklichen großen Krieg ungewöhnlich lang und hart, eine große Belastung für die hungernde und frierende Bevölkerung. In Großhansdorf hatten viele Flüchtlinge eine vorläufige Bleibe gefunden, jeder Quadratmeter Wohnraum war ausgenutzt, in allen Stuben und Kammern in den Häusern vom Keller bis zum Boden wohnten Menschen, die dankbar und froh waren, daß wieder Frieden herrschte und sie ein Dach über dem Kopf hatten.

Soweit trägt die Erinnerung ja noch nicht, das alles sind Tatsachen, die Zeitgeschichte sind und auch nachgelesen werden können. Nun aber trete ich auf, 16 Jahr alt, einer von Millionen Flüchtlingen, Zimmermannslehrling, worüber insbesondere meine Eltern froh waren, ich dagegen hatte ganz andere Berufsvorstellungen gehabt. Ein wenig hatte ich schon gelernt mit Hobel und Säge umzugehen und konnte schon ein Stück Holz bearbeiten, ihm eine gewünschte Form geben. Gern wollte ich etwas für meine Familie tun, etwas für den Haushalt, ein Stück Spielzeug für die



Fernsehen · HiFi · Video — Alarm- und Antennenanlagen

Das Fachgeschäft **Hanns-Peter Paulsen**

Ihr guter Partner für Qualität und Service

EILBERGWEG 14 · 2070 GROSSHANSDORF

☎ (041 02) ☎ 6 22 34 und ☎ 6 60 88

Verkauf — Vermietung — Reparatur — Montage

jüngeren Brüder. Hatten wir doch buchstäblich nichts in den zwei Dachkammern, in die wir eingewiesen worden waren. Man mag sich so recht an biblische Verhältnisse erinnern, „denn sie hatten sonst keinen Raum in der Herberge“.

Da war vor allen Dingen ein Tisch für die große Familie nötig. Der verständnisvolle Lehrmeister, erlaubte mir, Holz zu nehmen. Es ist auch ein richtiger Tisch geworden, ein bißchen ungehobelt, klobig und schwer, aber wir haben ihn viele Jahre benutzt.

Für meine Brüder habe ich eine Holzseisenbahn gebaut, ebenfalls ein wenig klobig und schwer, aber wir Brüder erinnern uns heute noch gern daran und sprechen manchmal mit Rührung davon, welche Freude das gute Stück bereitet hat.

Ich meine mich auch zu erinnern, daß mein Lehrmeister mir ein gutes Stück Fleisch, vielleicht war es auch ein Ente oder eine Gans für uns zuhause mitgegeben hat. Dann hatten wir natürlich auch einen schönen kleinen Weihnachtsbaum, den man sich damals, so meine ich, ohne große Gefahr, aus dem Wald holen konnte.

Und es lag natürlich Schnee, und wir saßen alle am Heiligabend um den rotglühenden Kanonenofen herum und sangen die alten Weihnachtslieder. Meine Mutter sang gerne und achtete sehr darauf, daß keine Strophe ausgelassen wurde.

Aber wie gesagt in der Erinnerung wird alles schöner und goldener, und wenn ich ehrlich bin, dann weiß ich nicht so recht ob es nicht mehrere Weihnachtsfeste sind, die sich mir hier in meinem unzuverlässigen Gedächtnis zu einem einzigen zusammengefügt haben.



*Festliche
MODE*

Wir beraten Sie gern und freuen uns auf Ihren Besuch.

MODE *Kannelore Siebert* **GESCHENKE**

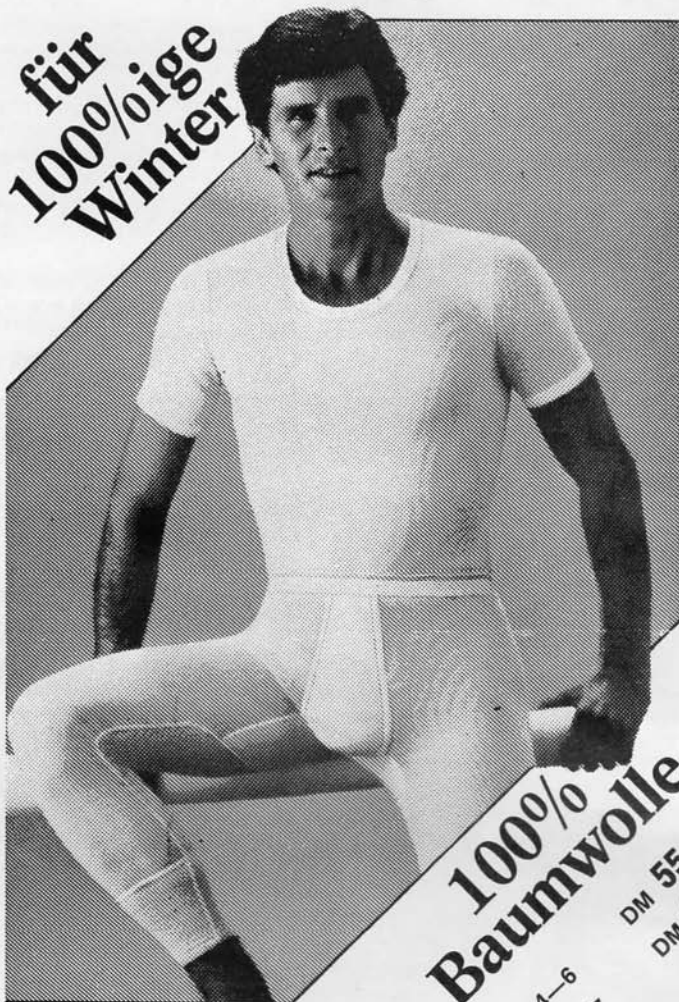
Eilbergweg 5a · 2070 Großhansdorf · ☎ 041 02/6 43 44

Schiesser

men·fit



für
100%ige
Winter



100%
Baumwolle

DM 55,—
DM 60,—

Gr. 4—6
Gr. 7

Strickflausch. Garnitur wie abgebildet

TEXTIL ESPERT

Ein Haus voller Geschenke in Großhansdorf · Ruf: 6 26 55
Am 10. und 17. Dezember bis 18.00 Uhr durchgehend geöffnet.

Frohe Weihnachten!

Hiltrud Tiedemann,

Alle Jahre wieder...

spätestens nach dem ersten Schneefall ist es uns klar, der Countdown läuft, Weihnachten steht vor der Tür!

Alle guten Vorsätze fallen uns ein, das ganze Jahr über wollten wir Weihnachtsgeschenke besorgen, rechtzeitig, um nicht wieder in diesen Weihnachtstrubel zu geraten. Ruhig, fast so wie früher, so weihnachtlich wie möglich, wollten wir es haben. Wann fühlen wir uns eigentlich „weihnachtlich“? Verbinden sich mit diesem Gefühl nicht auch Erinnerungen, Zusammensein der Familien, Zeit zu haben füreinander, Freude miteinander teilen, den anderen nahe sein, einfach das Gefühl: Freude für den anderen sein zu können? Aber ist das allein auf Weihnachten beschränkt? Warum gelingt manchen Menschen immer auf Anhieb das passende Geschenk und manche greifen immer daneben, und der Frust der Gedanken an den drohenden Umtausch nach Weihnachten in dem noch größeren Umtauschtrubel wird gleich mit verschenkt? Auch das gehört in unsere Zeit, es ist „in“ zu tauschen, die Geschäfte sind auch auf diesen Ansturm vorbereitet. Es wird uns alles leicht gemacht, das Kaufen und das Tauschen, doch ist das weihnachtlich? Können wir dieses Gefühl denn haben, wenn wir auf unserem Weg zum Einkauf konfrontiert werden mit Aggressionen anderer Menschen, für die Zeit offensichtlich alles ist?

Da steht eine Frau mit dem wohlverdienten kleinen Zweitwagen an der Kreuzung und achtet die Vorfahrt. Vorschriftsmäßig blickt sie in den fließenden Verkehr und sucht ihre Chance ... hinter ihr, ein Mann im großen Erstwagen, grün gekleidet, Jagdhund auf dem Rücksitz (ein Bild, das sich mit Ruhe und Wartenkönnen verbindet), der Mann im zweiten Wagen sieht **sofort** die Chancen für den ersten Wagen in den fließenden Verkehr hineinzukommen, der erste Wagen meint nicht unbedingt dasselbe zu sehen. Besser sehen kann man offensichtlich durch Geräusche, also wird heftig gehupt. Erschreckt blickt nun die Fahrerin sich um, fragender Blick auf den Hintermann, die Chance verpaßt sich einzureihen in den fließenden Verkehr, der Fahrer zeigt nun deutlich, was er von so einer Fahrerin hält. Schert auf die Linksabbiegerspur, weil er nach rechts will, blinkt auch heftig rechts und blitzt der Fahrerin wütend zu. Nun nutzen sie beide die kommende Lücke, die Fahrerin lenkt leicht nach rechts, blickt zurück und eine Fingerbewegung macht deutlich, wie sie darüber denkt. Der Fahrer nutzt nun wütend seine Möglichkeiten, er bleibt ihr hartnäckig auf den Fersen. Klebt an ihrer Stoßstange und so preschen sie mit 70 Sachen in Wut verbunden über die Straße. Was würden diese beiden als Weihnachtsgeschenk sich jetzt wohl wünschen? Sie vielleicht ein schnelleres Auto, und er sich eine neue Flinte? — Das ist heute auch weihnachtlich. Die ständige Hetzerei gehört in unsere Zeit, wir können uns so vieles leisten, nur Zeit — davon haben wir immer zuwenig. Wirklich? Sollten wir uns nicht einfach Zeit für uns nehmen? Sollten wir nicht überlegen: Was ist wirklich wichtig für mich, was brauche ich persönlich, und sind nicht viele Dinge, die uns Zeit stehlen, nur für andere wichtig, machen wir nicht vieles auch heute noch „für die Leute“? Die Zeit, die wir uns für andere nehmen, sollten wir auch für uns haben. Zeit und Muße in Gedanken in uns zu weilen, mit unseren Gefühlen und Wünschen uns auseinanderzusetzen, dann wird es auch wieder leicht, die vielen leisen Stimmen der Gefühle und Wünsche in unserem Familien- und Freundeskreis zu „hören“. Dann wird es leicht, Freude zu geben und zu empfinden, dann wird auch das Schenken leicht. Dann sind wir sicher in der Auswahl unserer Geschenke, weil wir Wünsche gehört haben und erfüllen können, vielleicht sogar den ganz kleinen geheimen, der dann die größte Freude sein kann. Eines haben diese Wünsche nämlich gemeinsam, sie sind nicht an finanzielle Höhen gebunden, Freude fängt nicht bei bestimmten Summen an, erfüllte Wünsche sind unsere gelebten Gefühle in unserer gemeinsamen Zeit, die aus der Harmonie der Gemeinsamkeit entstehen. Es ist nicht wichtig, was die anderen denken, wichtig ist, was wir denken — denken in einem Mit- und Füreinander, dann wird Schenken wieder leicht, und vielleicht haben wir dann auch wieder dieses kleine Gefühl „jetzt ist mir weihnachtlich“.



Bernd Großenbacher **Malermeister**

Ausführung aller Maler- und Tapezierarbeiten
Verlegung sämtlicher Auslegewaren
Lieferung und Dekoration von Gardinen
Eigene Gerüste

Hansdorfer Landstraße 133 · 2070 Großhansdorf · Tel. 04102/6 34 05

*Ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr
wünschen wir allen Kunden unseres Hauses.*



Gärtnermeister **Ullrich Petri** **Gartengestaltung**

SIEK

bei Ahrensburg 041 07/ **94 44**

Naturnahe Teiche
Garten-Neuanlage und
-umgestaltung
Verbundsteinpflaster und
Plattenarbeiten
Zäune und Palisaden
Fräs- und Erdarbeiten
Rollrasen und Rasenansaat

HORST BREMER

SCHLOSSEREI UND METALLBAU

EINFRIEDUNGEN · GITTER · TORE

MARTIN-MEYER-WEG 2 · 2070 GROSSHANS DORF · TELEFON 6 15 12

ECKHARD LAU — MAURERMEISTER

Ich übernehme sämtliche kleinere Maurerarbeiten: z.B. Instandhaltungen, Kellerfenster,
Ausbau, Gartenmauern, Kaminbau, Schornstein, Hauben, Sturmschäden

Waldreiterweg 30 a · 2070 Großhansdorf · Telefon 6 47 61

ROLLÄDEN — MARKISEN

NEU: STRANDKÖRBE in verschiedenen Ausführungen

Ihr Meisterbetrieb in Ahrensburg

G. Sander ☎ (041 02) 4 05 46 und 5 51 56

Hans Hansen Palmus

Wiehnachtsbreef

As wi noch lütte Kinner weern, don hebbt wi in de Wiehnachtstiet üm den Disch herüm seeten, hebbt Wiehnachtslichter opstellt, hebbt Leeder sungen un hebbt vull „Ehrfurcht“ vun St. Niklaas un den Wiehnachtsmann snackt. So is uns denn eenmal de Idee kamen, — wi wullen den Wiehnachtsmann eenen Breef schriewen. Op eenen schieren Zettel hebbt wi Dannentwiegen, Wiehnachtslichter un Sterns opmalt un denn güng dat los:

Leewe, gode Wiehnachtsmann,
hest du uns vergeeten?
Och, wi höögt uns so op di,
wi Hans un ick un Greten.

Bring uns doch, leev Wiehnachtsmann
poor lütt feine Saken.
Seh man to, dat ward woll gahn,
lett sick sacht noch maken.

Mudder meent, is leege Tiet
un dat ward nicks geewen.
Wiehnacht ahn den Wiehnachtsmann
is doch gorkeen Lewen.

Vadder meent, du büst al oold
kannst nich veel mehr dreegen.
Een lütt Popp un twe lütt Peer
könt doch nich veel weegen.

Opa meent, dü büst vertörnt,
wullt vun uns nicks weeten. —
Kumm doch bald, wi tööv't op di

Hans un ick un Greten.



Unser Tip: Signierte Exemplare zum Fest!

Hans Hansen Palmus

»Alldag hett bunte Flünken« DM 19,80

Plattdeutsche Geschichten zum Lesen und Vorlesen

Illustriert von Kurt Schmischke · Jetzt bei Ihrem Buchhändler!



Bücher zum schönsten Fest des Jahres!
Anregungen zum Basteln, Weihnachtsgeschichten zum
Vorlesen, Plattdeutsche Weihnachtsgeschichten und
viele bunte Bilderbücher.

Buchhandlung Bernd Kohrs

Eilbergweg 5 a, 2070 Großhansdorf

☎ (0 41 02) 6 60 55



Zeitgemäße Rezepte.

Das Backen in Kriegszeit

ist eine Aufgabe, die unsere wackeren Hausfrauen auch diesmal meistern werden.

Die Frage: „Soll man heute überhaupt backen?“ ist schon durch die Erfahrungen des Weltkrieges unbedingt zustimmend beantwortet worden. Gerade in Zeiten des Mangels an manchen Dingen kann die Hausfrau durch einfache, aber wohlchmeckende Gebäcke die so sehr erwünschte Abwechslung schaffen. Sie kann auch Fett als Brotaufstrich einsparen, wenn am Morgen ein Teil des Frühstücksbrottes durch ein paar Stück Kuchen ersetzt wird.

Die folgenden Rezepte sollen Ihnen dabei helfen. Sie gehen davon aus, daß einmal die, einmal jene Zutaten zur Verfügung stehen werden. Für Napf-kuchen (Gugelhupf) und ähnliche Gebäcke ist eine etwas größere Fettmenge erwünscht. Dagegen können wirklich gute Kuchen mit Obst-, Kartoffel- oder Möhrenbeigabe mit wenig oder sogar ohne Fett gebacken werden. Auch Eier können gerade in Backpulvergebäcken sparsam verwendet werden. Wegen der hierbei 3. T. erhöhten Flüssigkeitsmengen wird ungeübteren Hausfrauen bei manchen Gebäcken eine etwas andere Teigbereitung zu empfehlen sein, es ist deshalb in einigen mit *) versehenen Rezepten abweichend von der sonst üblichen Knetteigbereitung ein ausgetreteter Rührteig angegeben. Wer schon Übung hat, kann natürlich wie gewohnt einen richtigen Knetteig arbeiten.

Nun frisch ans Werk! Es wird sicher gelingen und Ihnen allen Freude bereiten.

**Wir sollten uns dann und wann daran erinnern,
wie schwer es die Hausfrau im Krieg vor 50 Jahren hatte.**

Honigkuchen

Teig:

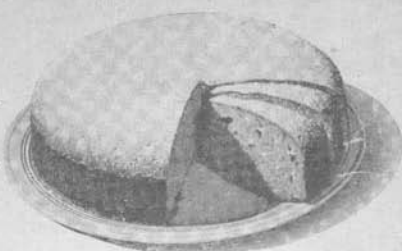
250 g Kunsthonig oder Sirup (Rübenkraut),
125 g Zucker,
1 Päckchen Dr. Oetker Vanillinzucker
oder 1/2 Gläschen Dr. Oetker Vanille-Aroma,
1 Ei,
1 Gläschen Dr. Oetker Rum-Aroma,
1 gestr. Teel. gemahlener Anis, *)
1 gestr. Teel. gemahlener Zimt, *)
300 g Weizenmehl,
1 Päckchen Dr. Oetker „Badin“,
1/8 l entrahmte Stilmilch.

*) An Stelle von Anis und Zimt kann man 1/2 Gläschen Dr. Oetker Kuchengewürz-Aroma nehmen.

Honig (Sirup) und Zucker werden zerlassen und in eine Schüssel gegeben. Wenn die Masse fast erstarrt ist, gibt man den Vanillinzucker (Aroma), das Ei und die Gewürze hinzu. Das mit „Badin“ gemischte und gesiebte Mehl wird abwechselnd mit der Milch untergerührt. Man füllt den Teig in eine gefettete Springform (Rand nicht fetten!) und streicht ihn zum Rand hin etwas hoch.

Backzeit: Etwa 55 Minuten bei schwacher Mittelhitze.

Nach dem Baden kann man den Kuchen mit Puderzucker bestäuben.



Zum Bestäuben (nach Belieben):

Etwas Puderzucker.

... und sogar ohne Fett und ohne Eier:

Lebkuchen mit Möhren

Teig:

150 g Sirup (Rübenkraut),
150 g Zucker,
1 gestr. Teel. gemahlener Kardamom *),
1 gestr. Teel. gemahlene Gewürznelken *),
1 gestr. Teel. gemahlener Zimt *),
1 Gläschen Dr. Oetker Badöl Zitronen,
150 g geriebene rohe Möhren (Wurzeln),
300 g Weizenmehl,
1 Päckchen Dr. Oetker „Badin“,

*) An Stelle von Kardamom, Nelken und Zimt kann man 1 Gläschen Dr. Oetker Kuchengewürz-Aroma nehmen.

etwa 1/8 l entrahmte Stilmilch,

65 g Zitronat,
50 g Haselnußkerne,
100 g Korinthen.

Zum Verzieren:

Einige Mandeln.

Guß (nach Belieben):

200 g Puderzucker,
2-3 Eßl. heißes Wasser.

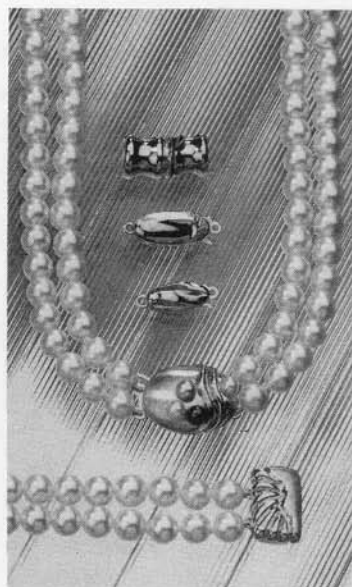
Sirup und Zucker werden zerlassen und in eine Schüssel gegeben. Wenn die Masse fast erstarrt ist, gibt man nacheinander die Gewürze und die Möhren hinzu. Das mit „Badin“ gemischte und gesiebte Mehl wird nach und nach abwechselnd mit so viel Milch untergerührt, daß ein streichfähiger Teig entsteht. Das in kleine Würfel geschnittene Zitronat, die gehackten Haselnußkerne sowie die gereinigten Korinthen werden zuletzt unter den Teig gehoben. Man streicht ihn mit einem Teigheber, den man häufig in Wasser taucht, gut 1 cm dick auf ein gefettetes Backblech, teilt ihn durch Einrillen mit einem Messer in gleichmäßige Rechtecke ein und verzert diese mit abgesogenen, halbierten Mandeln. Damit er an der offenen Seite des Backblechs nicht auslaufen kann, legt man ein mehrfach umgetrenntes, gefettetes Papier vor den Teig.

Backzeit: Etwa 20 Minuten bei starker Hitze.

Der gesiebte Puderzucker wird mit so viel heißem Wasser angerührt, daß ein dickflüssiger Guß entsteht.

Beim Herausnehmen aus dem Backofen muß sich der Kuchen noch weich anfühlen. Sogleich nach dem Baden bestreicht man ihn mit dem Guß und zer Schneidet ihn in die vorgezeichneten

PERLENKAUF IST EINE
SACHE DES VERTRAUENS –
AUF ERFAHRUNG, QUALITÄT,
SERVICE, PREIS UND LEISTUNG.
WENN SIE ALLES IN EINEM
HABEN WOLLEN, DANN KÖNNEN
SIE MIT UNS RECHNEN.



Zuchtperlketten Choker
40 cm, Ø 5,5 - 6 mm

ab DM 225,-

Süßwasserperlketten
mit Schloß

DM 29,-

das besondere Angebot
LOUIS XV.
30-teiliges Menübesteck,
150 g massiv-versilbert
reduziert auf



DM 1 330,-
inkl. Kasette

* * * * *

An allen Adventssonabenden haben wir für Sie bis 18 Uhr geöffnet.
Im Dezember sind wir auch am Mittwochnachmittag für Sie da.

Winfried Hohl

Uhrmachermeister

Uhren · Schmuck · Bestecke

Eilbergweg 4 · 2070 Großhansdorf Ruf: 6 34 09



Nahmen Bohn

Vor 50 Jahr: As Moses op Sailschipp

I. Fortsetzung

Ein „Wyker Jung“ erinnert sich an seine Zeit auf der „Kommodore Johnson“ Nah dree Dag ging de Seefohrt los. Geew noch allerlei Tingeltangel mit'n Musikkapell un'n Affschiedsreed vun de Reederieschef un Winken mit de neen Mützen, denn nohm uns de Sleeper op'n Haken un Düütschland keem för 13 Monate ut Sicht.

Wuß keener, dat dat för alle de letzte grote Austral-Reis för'n dütschen Frachtsegler waren schull. För de Heimreis vun'n Spencer Golf nah Irland mit 5000 t Weeten brukten wi 107 Daag. As wi eben to Huus wärn, brook de Krieg ut. Intwischen wärn wie Matrosen worn un kreegen de seltene Job, de babersten Masten afftotakeln, dormit wi unner de Hockbrücken vun de Nord-Ostsee-Kanal dörchkunnen.

De ersten Wachen — vör allen Dingen de Nachtwachen — wären grausam. Wi keemen eentlich blots in de Hängematt to Besinnung, wenn wi nicht glieks insleepen. Wi stunnen dauernd in de Weg, stolperten öwer Decklampen, Blöcke und Tauwerk oder owrn seekrank.

Wi gingen twee Wachen, un so keemen wi mal abends, mal bi Dag un mal bi Nacht to Ruh; mal nah 4 Stunden un mal nah 6.

Weil wi nu — affgesehen vun de einfachen „Moses“-Arbeiten wie Feudeln, Fegen, Rostkloppen un de Ölleren to Hand gahn — nix annes to hören un to sehn kreegen as Dag un Nacht Sailmanöver, wussen wie bald, wo all de Tampen wärn, an de wi to rieten harrn. De sick nu denn noch'n beeten tüffelig anstellten, gingen op „Tampenjagd“. Dat heet, se worn übungswies von een Tamp nah de annere jogt, un wenn se de verkehrte greepen, geef dat een mit de richtige öwern Achterstevn! So geef sick jeder Möh, nich noch immer vör nix un wedder nix langs Deck to jagen. Von Außenklüwerniederholer bit an de Besanschot wär dat doch immer'n gude Hundertmeterloop!

Von de Stürlüd wor uns seggt, dat in de Nordatlantik jede Hand brukt ward un jede Handgriff sicher sien mut. Dat wer jo aber ock wat, wat uns alle inluchten däh, denn de Kanal wiest uns all nich sien beste Gesicht. Dat wär schmeerig un wi mussen dauernd krüzen.

Jedereen kann sick vörstellen, dat dit mit so'n 117 m lange Veermastbark mit Rahseils nich so

eenfach is als mit de lütten schnittigen modernen Flitzers vör de Sandwall. Vör allen Dingen ist dat bi Windstärke 6—7 all verbi mit „Öwerstaggahn“ un dörch de Wind dreihn. De Stagen, de de Masten nah vörn holen, sind denn nich mehr stark genug. Dann heet dat „Halsen“. Man dreiht nu so lang vör de Wind rum, bit man em von de anner Siet hett. Wer sick dat richtig utmalt, kann sick vörstellen, dat dor allerlei Fohrtverlust entsteht.

Veele meenen vellicht ok noch, dat dor dauernd in de Masten rumklettert ward, so nah dat Motto: „Die Matrosen hüpfen von Mast zu Mast und sangen schaurige Lieder.“ Dat is nich ganz so slimm. Dat Dreihen von de Rahen un stretschen (strammstrecken) ward jo alles von ünnen makt. Wi hemm dat hatt, dat bi stüttige Wind manchmal'n ganze Woch keener baben wär. Ock wenn'n Sail sett ward, geiht bloß eener hoch un schmitt de Steerten los, mit de dat Sail anbunden is un öwerholt de Gordings, de Taue mit de dat Sail biet Wegnehmen tosamenschnört ward.

Erst biet Fastmaken geiht dat rop. För de lütten Sails genügen twee Mann, bi de groten Ünnersails mutt de ganze Wach anklappen. Dat nebenbi.

As wi ut de Kanal rut wern, worn aber de Wind stüttig und dormit ock de Manövers 'n beeten weniger. In'e Biscaya harn wi gude Wedder un keemen nu all'n beeten mehr to Besinnung; wir worn jo ock langsam klöker un kennten bald alle Tampen; keemen ock aff un to mal'n Stück in'e Mast hoch, um uns langsam an de „Höhenluft“ to gewöhnen. Vör disse Angelegenheit har'n vörher englich immer de meiste Manschetten hatt, weil ick dach, se worn uns glik ganz ropjagen. Dorto wär awer uns Kapitän Clausen ut Blankenese 'n veel to vernünftigen Mann. He wär erst 38 Jahr old, awer wi hemm keen Panne mit em. He wär'n vörsichtigen Sailer, dat wi op de Heimreis manchmal doröwer schimpten. Hüt weet ick erst, wi richtig he handeln däh. Ock de erste Offizier wär'n düchdigen Seemann; he harr all as Matros bi Graf Luckner fohrt. Tweete Stürlüüd harn wi twee. De „2a“ wär för uns Jungs verantwortlich und de anner „nebenberuflich“ uns Kapellmeister. He kunn sick immer so mächtig freun, wenn he markt, dat mal een von de nie Kapell mehr von Musik verstunn as he. De Lloyd har sick nämlich nich lumpen laten un uns Musikinstrumente vör'n Blaskapell mitgeben. De Tweete har denn Lüüd tosamensöcht, de sick dorto beropen föhlten. Ick keem — ohne dat ick hüt noch genau weet vorum — an de Klarinett. De drüdde Stürmann wär so'n lütten, gutmögliche, de sick awer fürchterlich gau opregen kunn. He harr een, besonders vör Schippjungs, unangenehme Eigenschaft: He much nich gern weckt warn! Ick heff dorum ock mal welck an de Backen kreen; ick har em nämlich mal to lat weckt un he glöwt mi nich, dat ick vörher all tweemal dor west wär. De Veerte stammt ut Schweden un wär'n grooten blonden Kerl. Ock vun em kreeg ick mal een langt wegen'n ganz unwichtigen Kram, dorum much ick em nich so gern.



Renate's Kosmetik-Stube

Ihr persönliches Geschenk:
GUTSCHEIN
 zum Weihnachtsfest!

Renate Schmidt-Grimm
 Jäckbornsweg 30, Haus 2
 2070 Großhansdorf · Tel.: 6 32 58
 nach telefonischer Vereinbarung



*Zu Neujahr
und zum Weihnachtsfeste
wünsch' ich Ihnen
nur das Beste!*

Dzubilla

Schmalenbeck, Sieker Landstraße 158

*An allen Advents-Samstagen von
8—18 Uhr durchgehend geöffnet.*

*Letztes Schuhgeschäft
vor der Autobahn!*

**Wir verkaufen
nicht nur Schuhe,
wir reparieren
sie auch.**



Aufruf zum Weihnachtshilfswerk 1988

Liebe Großhansdorferinnen, liebe Großhansdorfer, zum bevorstehenden Weihnachtsfest wollen wir, wie in jedem Jahr, unseren bedürftigen Mitbürgern, die sich in einer wirtschaftlich besonders schwierigen Situation befinden, eine Freude bereiten.

Das Weihnachtshilfswerk hat es sich zur Aufgabe gemacht, die sozialschwachen Bürger unserer Gemeinde zu unterstützen und ihnen für die Gestaltung eines schönen Weihnachtsfestes eine zusätzliche Hilfe zu geben.

Für das beachtliche Spendenergebnis im letzten Jahr sind wir sehr dankbar. Es hat uns gezeigt, wie groß die Bereitschaft der Bürger unserer Gemeinde ist, denen zu helfen, die an unserem Wohlstand nicht teilnehmen können und auf vieles verzichten müssen.

Daher bitten wir Sie auch in diesem Jahr um eine Spende für das Weihnachtshilfswerk 1988. Eine Haussammlung wird nicht durchgeführt.

Einzahlungen mit dem Stichwort „Weihnachtshilfswerk“ werden erbeten an die Gemeindekasse Großhansdorf.

Konten der Gemeindekasse:

Kreissparkasse Stormarn, Nebenstelle Kiekut	Nr. 190-336 331	(BLZ 230 516 10)
Raiffeisenbank Großhansdorf	Nr. 207 020	(BLZ 200 691 77)
Vereins- und Westbank Großhansdorf	3/82 5000	(BLZ 200 300 00)
Postscheckamt Hamburg	Nr. 133 17-206	(BLZ 200 100 20)

Spendenbescheinigungen werden unaufgefordert zugesandt.

Gemeinde Großhansdorf
Bürgermeister Petersen

Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft
der freien Wohlfahrtspflege, Zimmer

Wir sind Ihr guter Partner in allen Geldfragen

Sparen und Geldanlage

Kredite für alle Zwecke

Sparkassen-Service



Kreissparkasse Stormarn

Geschäftsstellen überall in Ihrer Nähe

**Ich bitte um Aufnahme in den Heimatverein
Großhansdorf-Schmalenbeck e.V.**

Name: _____ Vorname: _____

Straße: _____

Ort: _____

geb.:* _____ Geburtsort _____

verheiratet seit:* _____ Telefon: _____

* nur für Gratulationen

Ich bin mit einer Veröffentlichung meines Beitritts im WALDREITER einverstanden.

Beiträge für den Heimatverein überweisen Sie bitte auf das Konto der Raiffeisenbank Südstormarn eG, Kto.-Nr. 2000 50 (BLZ 200 691 77), Postscheckkonto Hamburg 72 2 71-205 oder auf das Konto bei der Kreissparkasse Stormarn, Kto.-Nr. 310-000-378. Der Jahresbeitrag beträgt für Ehepaare und Familien mit minderjährigen Kindern 18,— DM, Einzelbeitrag 12,— DM.

Ich bitte auch um Aufnahme folgender Familienmitglieder:

_____ geb.: _____

_____ geb.: _____

_____ geb.: _____

Großhansdorf, den _____

(Unterschrift des Antragstellers)

Bitte einsenden an den

**Heimatverein
Großhansdorf-Schmalenbeck e.V.**

1. Vorsitzender: Horst Rosch

Babentwiete 15 a

2070 Großhansdorf



Von Herzen will ich mich freuen über den Herrn. Meine Seele soll jubeln über meinen Gott.

Jesaja 61,10

GOTTESDIENSTE:

Sonntag,	11. 12. — 10.00 Uhr	Propst Kohlwege
	10—11.00 Uhr	Kinder-Gottesdienst
Sonntag,	18. 12. — 10.00 Uhr	Pastor Scheeser
	17.00 Uhr	Adventsmusik bei Kerzenschein: Mitwirkende Kantorei und Kinderchor; Leitung Clemens Rasch
Freitag,	23. 12. — 18.30 Uhr	Christvesper im Behindertenwohnheim, Pastor Linck
Heiligabend,	24. 12. — 15.00 Uhr	Familien-Gottesdienst mit Krippenspiel, Pastor Siemens
	— 15.00 Uhr	Christvesper im Rosenhof I, Propst Kohlwege
	— 16.30 Uhr	Christvesper, Propst Kohlwege
	— 18.00 Uhr	Christvesper Pastor Scheeser
	— 23.30 Uhr	Christmette, Pastor Siemens
1. Feiertag,	15. 12. — 10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl, Pastor Scheeser
2. Feiertag,	26. 12. — 10.00 Uhr	Propst Kohlwege
Silvester,	31. 12. — 18.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl, Pastor Siemens
Neujahr,	1. 1. — 17.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl, Pastor Scheeser
Sonnabend,	7. 1. — 18.30 Uhr	Gottesdienst im Rosenhof I, Propst Kohlwege
Sonntag,	8. 1. — 10.00 Uhr	Propst Kohlwege

VERANSTALTUNGEN im Gemeindehaus Vogt-Sanmann-Weg 4 und Rosenhof I:

Montag,	12. 12. — 17.00 Uhr	Bibelgesprächskreis im Rosenhof II
Mittwoch,	14. 12. — 15.00 Uhr	Adventsfeier für Senioren
	— 16.30 Uhr	Adventsandacht
Montag,	19. 12. — 19.30 Uhr	Gesprächskreis
Freitags (außer in den Ferien) 10.00 bis 11.00 Uhr Kinder-Gottesdienst		

VERANSTALTUNGEN im Gemeindehaus Alte Landstraße 20

Sonntag,	18. 12. — 15.00 Uhr	Adventsfeier für die Senioren des Bezirks Schmalenbeck
Mittwochs,	14tägig — 19.30 Uhr	Bibel-Seminar
Freitags,	15.30 Uhr — 17.00 Uhr	Jungschar
Sonntags (außer in den Ferien) 10.00 bis 11.00 Uhr Kinder-Gottesdienst		



Zum Landhaus — Kiehr
☎ 611 24



Textil-Espert
☎ 626 55



Mieder
☎

*Die Geschäftsleute am
allen Lesern o
ein frohes Fest und ein*



Konditorei Güttler
☎ 613 12



Juwelier Hohl
☎ 634 09



Kreissparkasse St.
☎ 630 41



Eilbergweg
42



Geschenk-Studio
☎ 643 44



Buchhandlung Kohrs
☎ 660 55

1000 Töpfe
☎ 616 15

*Eilbergweg wünschen
es Walldreiters
glückliches neues Jahr!*



Hanns-Peter Paulsen



Elektro Ehlers
☎ 623 10



Hanns-Peter Paulsen
☎ 622 34





Schuh-Bock
☎ 6 24 51



Woll-Truhe
☎ 6 63 26



Rieper
☎ 6 33 35



Sonnenuntergang im Dezember

Sehr gefühlvoll,
wie es sich gehört
für diese Jahreszeit
sehr kitschig auch,
so sagen Kenner
im Hinblick auf
die rosa Wolkenberge,
und sehr alt schon
das Lied von den
brotbackenden Engeln.
Eines Düsenjets
pietätloses Brummen
übertönt es,
und mit dicken
Kondensstreifen
streicht er durch
das Bild.
Hilflos flattern
die Engel, und es
verklingt ihr Lied,
nur Kindern
vernehmbar noch
oder Kindsköpfen
wie ich einer bin.

Karl-Otto Detlow

ACHTUNG!

Auch für Sie interessant...
Geldanlage
zum Jahresultimo
ein besonders attraktives
Zinsangebot für Festgeld

Rufen Sie uns an:

0 41 02/6 06 32

Herr Kock

0 41 02/6 06 20

Herr Isenberg

auch unsere Filialen geben Auskunft

Raiffeisenbank



Südstormarn eG

Sieker Landstr. 120 · 2070 Großhansdorf

Gemeinde Großhansdorf trägt 70 % der ungedeckten Kosten für die Kindergärten in Großhansdorf

Die Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Großhansdorf-Schmalenbeck unterhält in den Ortsteilen Schmalenbeck und Großhansdorf zwei Kindergärten. Insgesamt stehen 155 Kindergartenplätze zur Verfügung.

Für die Unterhaltung der beiden Kindergärten leistet die Gemeinde Großhansdorf einen erheblichen finanziellen Anteil in Form eines alufenden Betriebskostenzuschusses. Geregelt ist die finanzielle Beteiligung durch einen öffentlich-rechtlichen Vertrag zwischen der Gemeinde Großhansdorf und der Kirchengemeinde.

Nach dem ersten Vertrag aus dem Jahre 1973 betrug der gemeindliche Zuschuß 50 % der ungedeckten Betriebskosten. Aufgrund der zurückgehenden Einnahmen der Kirchengemeinde wurde dann der gemeindliche Zuschuß im Jahre 1989 auf 60 % und schließlich im Jahre 1985 auf 70 % erhöht.

Danach wird der Gemeinde Großhansdorf im Jahre 1989 für den Betrieb der Kindergärten einen Zuschuß in Höhe von 170 000 DM zur Verfügung stellen.

Zum weiteren ist es erforderlich, im Jahre 1989 das Gebäude des Kindergartens in Schmalenbeck mit einem Kostenaufwand von 120 000 DM zu sanieren.

Der Sozialausschuß der Gemeinde hat dazu in seiner letzten Sitzung die Empfehlung an die Gemeindevertretung ausgesprochen, einen einmaligen Betrag in Höhe von 80 000 DM für die Sanierung zur Verfügung zu stellen.

Damit leistet die Gemeinde Großhansdorf einen wesentlichen Beitrag zu den Betrieb der Kindergärten.



S B - T A N K

ESSO STATION

Wir bieten fachgerechten Kundendienst

HEINZ SCHOMACKER

Sieker Landstraße 176 · Schmalenbeck · Telefon 6 22 21

**Öffnungszeiten: von montags bis freitags 6—22 Uhr,
sonnabends 6—22 Uhr, sonntags 8—22 Uhr**

**24. 12. 6—20 Uhr, 25. 12. 10—22 Uhr, 26. 12. 10—22 Uhr,
31. 12. 6—20 Uhr, 1. 1. 10—22 Uhr**

**Allen Kunden und Freunden wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest
und ein glückliches neues Jahr! Heinz und Angelika Schomacker**

KULTURRING GROSSHANSDORF E.V.

Vorsitzende: Helga Pelz
Dörpste 9, 2070 Großhansdorf
Telefon 0 41 02/6 41 31

Geschäftsstelle - Abonnement
Horst Rosch, 2. Vorsitzender
Babentwiete 15 a, 2070 Großhansdorf
Telefon 0 41 02/6 34 08



4. Abo-Vorstellung

6. Januar 1989 um 20.00 Uhr
im „Waldreitersaal“

„Das System des Herrn Ribadier“

Komödie von Georges Feydeau
aufgeführt durch das Altonaer Theater.

Nur das System Ribadier, die Hypnose, verschafft dem durch eine über alle Maßen eifersüchtige Frau geplagten Ribadier die Freiheit zu Seitensprüngen. Als seine Frau das System entdeckt und es zu dramatischen Eifersuchtsszenen kommt, gerät Monsieur allerdings in beträchtliche Schwierigkeiten...

Bei diesem Stück handelt es sich um eine der meisterhaft gebauten Farcen Feydeaus, des beliebten französischen Lustspielautors, dessen Stücke gerade in jüngster Zeit einen erneuten Aufschwung erleben. Ein Feuerwerk der Verwechslungen und Verwicklungen prasselt hier auf den Zuschauer nieder und garantiert einen Theaterabend voller Amusement.

Unseren Mitgliedern und Freunden wünschen wir eine ruhige besinnliche Weihnachtszeit und ein frohes neues Jahr.

WALDREITERSAAL

Vorweihnachtliche Märchenvorstellung des Kulturringes Großhansdorf

Damit alle erwartungsfrohen Kinder Platz finden, spielt das Altonaer Theater in diesem Jahr das Märchen „Die Prinzessin auf der Erbse“ im größeren „Forum“ des Emil-von-Behring-Gymnasiums **am Samstag, dem 10. Dezember 1988 um 16.00 Uhr.**

Restkarten können noch in der Geschäftsstelle des Kulturringes (Rosch, Tel. 6 34 08) angefordert werden.

Zur Vorbereitung der Kinder nachfolgend der Inhalt:

Die Prinzessin auf der Erbse

Seit vielen Jahren regiert die alte Königin Margaretha ihr Land. Müde des Regierens will sie den Thron an ihren Sohn Erik abtreten. Doch Erik ist ein verträumter Naturliebhaber, so daß die Königin beschließt, ihn zunächst zu verheiraten. Alle Prinzessinnen des Landes werden an den Hof geladen, doch trotz Schönheit und Reichtum erweist sich keine als die Richtige.

Da kommt die kleine Landstreicherin Jenny frierend und durchnäßt an das Schloß. Als sie mit Erik zusammentrifft, entdecken die beiden ihre gemeinsame Leidenschaft für die Schönheiten der Natur. Erik beschließt, Jenny oder keine zu heiraten und teilt seiner Mutter dieses Vorhaben mit.

Nun wird Jenny, die behauptet, ihr Vater sei der König von Jütland, einer Bewährungsprobe unterzogen, damit sich herausstellt, ob sie wirklich königlicher Herkunft ist. Unter ihr Nachtlager, das aus zehn Matratzen besteht, wird eine einzige Erbse gelegt. Wird sie die Erbse nun durch alle Matratzen hindurch spüren, dann ist Jenny eine richtige, zarte und feinfühligke Prinzessin. Neid und Eifersucht der anderen bösen Prinzessinnen sind entbrannt, sie wollen die Erbse entfernen. Doch zwei entzückende Mäuse eilen als liebe Helfer herbei und vertreiben die Prinzessinnen von Jennys Schlafstätte. Schon bald spürt Jenny die drückende Erbse und damit ist bewiesen, daß sie königlicher Herkunft ist. Als sie ihrer Gastgeberin, Königin Margaretha, gesteht, schlecht geschlafen zu haben, bekommt Erik Jenny sofort zur Frau. Die beiden sind überglücklich und es wird ein prächtiges Hochzeitsfest gefeiert.

Vorweihnachtliche Aufführung im Emil-von-Behring Gymnasium „Forum“ am 10. Dezember um 16.00 Uhr.

Der Vorstand des Kulturringes hofft, die Kinder mit dieser Theateraufführung in eine fröhliche, vorweihnachtliche Stimmung zu versetzen.

Gemeinde Großhansdorf bezuschußt den Kulturring e.V. mit 30 000 DM

Der Kulturring Großhansdorf e.V. hat in diesem Jahr sein 25jähriges Jubiläum im Rahmen einer Berlin-Revue im Forum des Emil-von-Behring-Gymnasiums gefeiert.

Auch das Programm für das Frühjahr 1989 ist vielversprechend, so konnte der Kulturring den Schauspieler Horst Frank mit dem Ernst-Deutsch-Theater, ein Leckerbissen für die Theaterfreunde, nach Großhansdorf holen.

Die Gemeinde ist stolz auf den Kulturring, der stets bemüht ist, Jahr für Jahr ein ansprechendes Programm für jung und alt auf die Beine zu stellen.

Um den Kulturring auch für 1989 freie Hand zu lassen, beschloß der Kulturausschuß der Gemeinde Großhansdorf, wiederum einen Zuschuß in Höhe von 30 000 DM für die laufende Arbeit zur Verfügung zu stellen.

ANZEIGENANNAHME UND VERTRIEB:

☎ (0 40) 60 70 80 1 und 607 10 82

- Kunststoff-Fenster
- Isolierglas für Altbaufenster
- Holzfenster und Türen
- Innenausbau
- Decken- und Wandverkleidungen
- Schränke



TISCHLEREI Stölting



Inh. Klaus Dähn

Hoisdorfer Landstraße 68 · 2070 Großhansdorf
Telefon (0 41 02) 6 27 48

1000 TÖPFE

5x in Hamburg · 1x in Großhansdorf

FARBBILD-SERVICE — GUT — SCHNELL — PREISWERT
Agfa-, Kodak-, 3M-, Fuji-, Ilford-, Polaroid-FILME
Bilderrahmen/Bilderhalter, Fotoalben, große Auswahl

Großhansdorf — Eilbergweg 5

Ahrensburger Zentralheizungsbau GmbH



Ihre Fachfirma für Heizungsanlagen mit:
Gas-, Koks-, Ölföhrung, Solar, Wärmepumpen
Sanitär- und Schwimmbadtechnik,
Wasserpflegemittel
Funk-Kunden- und Stördienst, auch Sa./So.
Energie-Einsparmaßnahmen

Pionierweg 4, 2070 Ahrensburg, Tel. 54024 + 566 41

Puppenausstellung im Rathaus Großhansdorf

Welche Jahreszeit könnte für eine Puppenausstellung besser geeignet sein als die Weihnachtszeit? Im adventlich geschmückten Rathaus Großhansdorf werden ab Donnerstag, dem 1. Dezember 1988, in allen Vitrinen im oberen Foyer zauberhafte Puppen zu sehen sein, die die Großhansdorferin, Frau Ursula Einig, bis Ende Dezember recht vielen Besuchern vorstellen möchte. Bis zu 48 Stunden braucht Frau Einig, um ein Puppenkind fertigzustellen, wobei die aufwendige Bekleidung am meisten Zeit erfordert. Denn jede Naht, Borten, Spitzen, Verzierungen, jedes Bändchen, Hütschen und Unterkleider werden sorgfältig mit der Hand genäht. Nach dem Gießen des Porzellankopfes, dem „Schminken“ und dem Aufsetzen einer Perücke entsteht der Puppentyp, und erst danach entwirft Frau Einig das Kleidchen. Somit wird jede Puppe zu einer kleinen Persönlichkeit, die ihre eigene Geschichte hat.

Seit 1984 beschäftigt sich Ursula Einig mit dem Herstellen von Puppen, die schon auf vielen Ausstellungen Bewunderer und Käufer fanden.

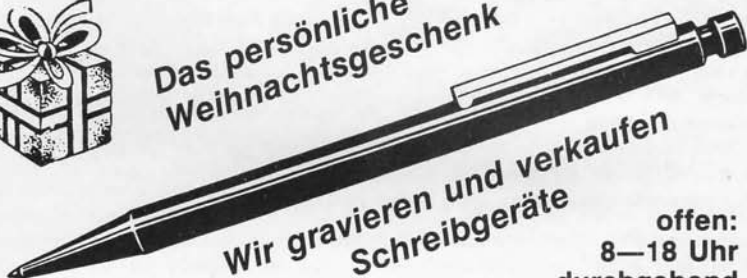
Eine sinnvolle Ergänzung hierzu und eine Aufmunterung zum Nachahmen dieses ausfüllenden Hobbys werden die Bücher der Gemeindebücherei in den Vitrinen im unteren Foyer sein.

RLEPER

GROSSHANSDORF
EILBERGWEG 16 · 04102-63335



**Das persönliche
Weihnachtsgeschenk**



**Wir gravieren und verkaufen
Schreibgeräte**

**offen:
8—18 Uhr
durchgehend**

Anlieger sind in Großhansdorf zum Schneeräumen und Streuen verpflichtet

Die gerade vergangenen Novembertage mit Schnee- und Eisglätte haben auch den Großhansdorfer Anliegern gezeigt, daß es wieder an der Zeit ist, Räum- und Streuutensilien griffbereit zu halten.

Denn die Anlieger aller öffentlichen Straßen innerhalb der geschlossenen Großhansdorfer Ortslage sind nach der Großhansdorfer Straßenreinigungssatzung verpflichtet, die Gehwege und die begehbaren Seitenstreifen von Eis und Schnee freizuhalten. Sofern die Anlieger dieser Verpflichtung nicht nachkommen, so haften sie unmittelbar für eintretende Schadensfälle.

Bei Glatteis und Glätte durch festgetretenen Schnee sind die Gehwege in der Zeit von 8.00 bis 20.00 Uhr so oft wie erforderlich mit abstumpfenden Stoffen abzustreuen.

In der gleichen Zeit sind die Gehwege nach beendetem Schneefall in ausreichender Breite vom Schnee zu räumen. Die Erfüllung dieser Verpflichtung wird von den Mitarbeitern der Gemeinde kontrolliert werden. Zum Abstreuen sollte auf keinen Fall Salz verwendet werden. Gute Dienste leisten hier Sand, Kies, Schlacke oder andere im Handel erhältliche umweltfreundliche Produkte. Fragen dazu beantwortet das Großhansdorfer Ordnungs- und Umweltamt unter den Telefonnummern 602-15 und 602-31.



Kantorei singt Mozart Requiem

Kann man nach der Aufführung einer Totenmesse in der Kirche Beifall klatschen? Diese Frage wird sich immer wieder stellen. In der Schmalenbecker Auferstehungskirche wirkte der Beifall nach minutenlangem Schweigen wie ein Befreiung. Es war ein Dank an die Sängerinnen und Sänger der Kantorei und an die Mitglieder des Jugendkammerorchesters Hamburg für eine hervorragend saubere und disziplinierte Aufführung in die sich die Gesangssolisten, stimmlich ausgezeichnet einfügten. Für den jungen Kantor Clemens Rasch war es Anerkennung für die geleistete Arbeit.

Mit dieser ersten Aufführung unter seiner Leitung dürfte er bewiesen haben, daß die seit über zehn Jahren bestehende Kantorei auf gewohnt gutem Niveau weiterarbeitet. Die Aufführung wurde tags darauf im Gottesdienst am Totensonntag wiederholt und durch Textlesungen, Gebete und Predigt erweitert. Hier erschloß sich — jedenfalls nach Meinung des Chronisten — erst voll die Musik Wolfgang Amadeus Mozarts. Dieses Werk sollte das letzte in seinem früh vollendeten Leben sein. Die letzten Sätze hat er noch entworfen, sie wurden dann von einem Schüler vollendet. Mozart ist 1791 36jährig in Wien verstorben und in einem Armengrab an unbekannter Stelle beigesetzt worden.

Das Requiem beginnt mit Klage für die Verstorbenen und der Bitte um ewige Ruhe und endet mit der Anbetung Gottes. Es steht damit in einer langen Tradition christlicher Verkündigung und vermochte trauernde Gläubige zu allen Zeiten zu trösten.

J.W.



BESUCHEN SIE UNS DOCH MAL!

Jetzt: Neuer Postweg/Wöhrendamm

WOCHENMARKT GROSSHANDS DORF

Donnerstag von 14.00 bis 18.00 Uhr

WOCHENMARKT KIEKUT

Freitag von 14.00 bis 18.00 Uhr

Wir wünschen allen Kunden eine ruhige besinnliche
Weihnachtszeit und ein frohes neues Jahr.

Die Händler vom Wochenmarkt an den U-Bahnhöfen

Gemeinde Großhansdorf hat eine neue Archivarin

Wie bereits berichtet, konnte die Gemeinde Großhansdorf bei der Suche nach einem neuen ehrenamtlichen Gemeindearchivar eine erfreulich große Resonanz feststellen.

Fünf Bewerber zeigten ihr Interesse für das Heimatgeschehen und waren bereit, die Arbeit des langjährigen Archivars Eduard Philipp fortzusetzen.

Bürgermeister Uwe Petersen ist dankbar für soviel persönliches Engagement, gerade auch in einer Zeit, die vielfach durch materielles und egoistisches Handeln geprägt ist.

Nachdem die Leitung des Gemeindearchivars in der Vergangenheit stets in den Händen von Männern gelegen hatte, wird diese wichtige Aufgabe künftig von einer Dame wahrgenommen. Die Gemeinde Großhansdorf hat sich für Frau Edda Reimers-Lafrenz entschieden, die bereits seit dem 1. November 1988 ihre neue Tätigkeit begonnen hat.

Frau Reimers-Lafrenz ist bereits seit 1945 in Großhansdorf wohnhaft und daher mit den örtlichen Verhältnissen gut vertraut.

Als ehemalige Lehrerin und Mitglied des Vereins für hamburgische Geschichte bringt sie beste Voraussetzungen für die weitere Pflege des Großhansdorfer Archivs mit.

Musica-Viva-Chor

In den Hamburger Walddörfern ist ein neuer Chor gegründet worden, der Musica-Viva-Chor Walddörfer unter Leitung von Joachim Einfeldt. Geprüft wird zur Zeit an folgenden Werken: „Die Schöpfung“, Oratorium von J. Haydn; „Orpheus und Euridice“, Oper von Chr. W. Gluck (konzertante Fassung); Werke der a capella Chormusik.

Der Name des Chores setzt auch sein Ziel: Musik soll erklingen, daß sie für die Sängerinnen und Sänger ebenso wie für die Zuhörer wirklich ein „Erlebnis“ wird.

Die angeführte Choraliteratur setzt künstlerische Maßstäbe, die dem Chor viel abverlangen. Dies ist ein großer Anreiz für Gleichgesinnte, um zu einer Gemeinschaft zusammenzuwachsen, der Gemeinschaft „Musica-Viva-Chor“.

Der Chor probt regelmässig jeden Montag von 20—21.30 Uhr (die Zeiten der Schulferien sind ausgenommen) in der Realschule Großhansdorf, Sieker Landstraße 203. Anmeldungen nehmen in den Abendstunden die Vorsitzenden oder der Chorleiter entgegen: Frau E. Voit (04102) 62597, Herr W. Schlobinski (040) 605 14 31, Herr J. Einfeldt (040) 603 39 35.

Malerei und
Raumgestaltung
207 Großhansdorf - Beimoorweg 20
Tel. Ahrensburg (04102) 63355

**JÖRN
DEPPEN**

Ausführung sämtlicher Maler- und Tapezierarbeiten

Verlegen von Teppichböden

Fassadenrenovierung - Bausanierung - Stellung eigener Gerüste.

*Allen unseren Kunden, Freunden und Bekannten wünschen wir
ein gesundes und erfolgreiches Neues Jahr*



heinrich
H A A S E
MALERMEISTER

Maler- und Tapezierarbeiten · Fassadenbeschichtungen mit eigenen Gerüsten · Vollwärmeschutz · Verlegung von Bodenbelägen

2070 Großhansdorf · Up de Worth 30 · Telefon 0 41 02/6 16 83

Elektrohaus Ehlers

Elektrogeräte für den modernen Haushalt
Leuchten · Rundfunk- und Fernsehgeräte
Elektro-Reparaturen · Blitzschutz

Eilbergweg 6, 2070 Großhansdorf, Tel. 6 23 10

— Über 50 Jahre Fachgeschäft —



Ausführung sämtlicher
**Maurer- und
Betonarbeiten**

Baugeschäft

Rübland 6 a · 2071 Todendorf

Telefon 0 45 34/4 02

Ihr guter Partner beim Autokauf:



Möller



Verkauf – Finanzierung – Leasing – Versicherung – Kundendienst

Ahrensburg Hamburger Straße 41–43 **Ruf (04102) 5 11 81**

Bargteheide Lübecker Straße 25 **Ruf (04532) 18 93**

Großhansdorfer Haushalt 1989 setzt Schwerpunkte

Die Beratungen des Haushalts 1989 der Gemeinde Großhansdorf wurden von den Ausschüssen abgeschlossen, so daß das Zahlenwerk nun der Gemeindevertretung in ihrer Sitzung am 20. Dezember vorgelegt werden kann.

Der Verwaltungshaushalt, der keine Steueranhebungen vorsieht, hat ein Volumen von rd. 12 532 000 DM. Lediglich die Gebühren für die Straßenreinigung und für die Schmutzwasserkanalisation müssen angehoben werden. Ab 1989 sind je Meter Straßenfront 10 Pfennig mehr, künftig also 1,05 DM zu zahlen.

Die Erhöhung der Sielgebühren für die Schmutzwasserkanalisation beträgt 40 Pfennig je Kubikmeter Schmutzwasser. Damit ist ab 1989 eine Gebühr von 3,30 DM/cbm zu bezahlen. Nach der Neuregelung der Abwasserbeseitigung — durch Anschluß an den Abwasserverband Siek — wird diese Gebührenerhöhung erforderlich. Es wird darauf hingewiesen, daß ein neutrales Gutachten des Ingenieurbüros Waak feststellt, daß auch bei einer Sanierung des alten Klärwerks eine Gebührenerhöhung in dieser Höhe notwendig geworden wäre.

Die Schmutzwasserbeseitigung ist kostendeckend zu betreiben. Es sind in den letzten Jahren — und werden auch 1989 — die etwa 20 Jahren alten Betonrohre im Ort gegen neue Tonrohre ausgetauscht (Gesamtkosten rd. 3,4 Mio. DM). Bei der Gebührenberechnung wird der Fremdwasseranteil allein von der Gemeinde über den Verwaltungshaushalt getragen.

Die Einnahmen und die Ausgaben im Verwaltungshaushalt steigen gegenüber 1988 um 623 000 DM. Das entspricht einer Steigerung von rd. 5,23 %.

Der Vermögenshaushalt, in dem die Investitionsausgaben festgelegt sind, beläuft sich auf rd. 1,7 Mio. DM. Zur Finanzierung dieser Investitionen muß sich die Gemeinde mit rd. 670 000 DM neu verschulden. Die Pro-Kopf-Verschuldung liegt dann bei rd. 700,— DM je Einwohner. Im Vergleich zu anderen Gemeinden gleicher Größenordnung liegt die Pro-Kopf-Verschuldung noch deutlich unter dem Durchschnitt.

Neben den erhöhten Aufwendungen für die Sozialstation, den Kindergärten und Kinderspielplätzen — so ist z. B. ein neuer Kinderspielplatz am Schaapkamp/Ecke Bahnhofsweg vorgesehen — setzt der Haushalt bei den Ausgaben auch 1989 einen Schwerpunkt bei den Umweltaufgaben. Ohne die umweltrelevanten Maßnahmen abschließend aufzählen zu wollen, sind nachfolgend die wesentlichen Maßnahmen stichwortartig aufgezeigt. 1989 werden Investitionen für die Verkehrsberuhigung und den Austausch brüchiger und schadhafter Schmutzwasserleitungen von rd. 780 000 DM erforderlich; die Anpachtung und Unterhaltung von Kleingewässern und Feuchtgebieten ist intensiv fortzuführen; die Pflege, Unterhaltung und Neuanlage von Knicks ist durchzuführen; die Großhansdorfer Teiche sollen regelmäßig auf ihre Wasserqualität hin untersucht werden; der Viehbach/Mühlenbach ist naturnah zu gestalten und auszubauen; es sind Baumpflanzungen für rd. 40 000 DM vorgesehen; von dem Gemeindebauhof wird ein Sichelmäher für die extensiv zu pflegenden Grasflächen benötigt.

Der '89er Haushalt ist durch eine vorsichtige Finanzpolitik geprägt. Da die Auswirkungen der Steuergesetzgebung des Bundes schwer einzuschätzen sind und mit Wenigereinnahmen aus dem Finanzausgleich aufgrund des Ergebnisses der Volkszählung 1987 zu rechnen ist, wurde durch Begrenzung der konsumtiven und investiven Ausgaben sichergestellt, daß ein Haushalt mit geordneten Finanzen beschlossen werden kann.

Bürgermeister Petersen

MODE Hannelore Siebert **GESCHENKE**

Eilbergweg 5a · 2070 Großhansdorf · ☎ 041 02/643 44

Ein Hund meldet sich zu Wort

Wau, wau, ich möchte auch mal etwas sagen!

Ich bin von meinem Frauchen ein sehr gepflegter Hund und passe mich meinen Mitmenschen durch Freundlichkeit an.

Meine Hauptgeschäfte erledige ich auf dem Grundstück meines Frauches oder auch mal in der Feldmark unter Büschen, weil mir das alles etwas peinlich ist! — Damit ich etwas mehr Bewegung habe, sagt mein Frauchen, — ihr tut es übrigens auch ganz gut — laufen wir, leider für mich nur an der Leine, durch unsere Straße Himmelshorst usw., ich weiß nicht, wie die Straßen alle heißen.

Jetzt fällt das Laub und die Leute fegen es zu großen Haufen zusammen. Ach ist das ein Duft! Da muß man doch mal schnuppern. — Die Menschen tun das am Wein!

Auf der anderen Straßenseite, ich glaub' Ecke Eichenweg lag ein solcher Laubhaufen. Ich mußte dahin!

Durch den Instinkt meines Frauchens wurde ein Unglück verhütet, denn ein Auto kam angefahren und fuhr ohne zu blinken um die Ecke, um in seine Einfahrt zu gelangen.

Endlich meine Sehnsucht erreicht, schnüffeln, schnüffeln. —

Da kommt doch der Mensch und meckert mein Frauchen an. Dabei haben wir doch beide nichts „gemacht“.

Nun, wir haben uns beruhigt. „Der hat eben 'ne Meise und Du hast mich“ habe ich zu meinem Frauchen gesagt!

maler



HORST KRUSE

MODERNE ANSTRICHSYSTEME
TAPETEN, GARDINEN
WAND- + BODENBELÄGE
TEPPICH- + POLSTERREINIGUNG
WÄRMEDÄMMSYSTEME

**HORST KRUSE, DIPL.-MALERMEISTER, SCHAAPKAMP 15
2070 GROSSHANS DORF, TEL. 0 41 02 / 6 25 78**



Für die Weihnachtszeit besonders zu empfehlen: **Weihnachtssterne, Christrosen, Trockensträuße, Alpenveilchen, Azaleen, große Auswahl an preiswerten Schnittblumen**



Wilh. Diekmann

Großhansdorf-Schmalenbeck
Sieker Landstr. 175, Tel. 6 28 19

*Wir wünschen allen Kunden ein frohes Fest
und ein glückliches neues Jahr.*



„Aktionäre“ des E.v.B.-Gymnasiums werfen einen Blick aufs Börsenparkett

Schüler der Klassen von Herrn Dr. Scupin und Frau Klein sowie vier Auszubildende der Raiffeisenbank Südstormarn eG beteiligen sich in fünf Gruppen an dem von der Raiffeisenbank Südstormarn eG durchgeführten Börsenspiel. Hier wird mit jeweils DM 50 000,- DM fiktiven Kapital ein Aktiendepot simuliert, um Möglichkeiten des An- und Verkaufs von Aktien- und Wertpapieren besser kennenzulernen. Der Gruppe, die Anfang März 1989 das meiste mit ihrem eingesetzten Kapital verdient hat, werden DM 500,- für die Klassenkasse zur Verfügung gestellt.

Um sich einmal einen Eindruck über die Hektik an der Börse zu verschaffen, hat die Raiffeisenbank Südstormarn eG Schüler des E.v.B.'s zu einem Besuch an die Hamburger Börse eingeladen. In einem Vortrag bei der Norddeutschen Genossenschaftsbank AG am Stefansplatz wurde Einblick in die Kursentwicklung und den Handel von Aktien genommen sowie die breite Palette des Wertpapiermarktes behandelt und das auch unter dem Gesichtspunkt von gesamtwirtschaftlichen Fragen. Insbesondere das Lesen sowie das Verstehen des Wirtschaftsteiles einer Tageszeitung wurde in gemeinsamer Diskussion erläutert und sollte zu einem besseren Verständnis beitragen.

Von der Börsengalerie aus konnte dann das Geschehen hautnah miterlebt werden, wobei der Leiter der Wertpapierabteilung der Raiffeisenbank Südstormarn, Herr Isenberg, die zahlreichen Fachausdrücke oder besser gesagt das „Börsenchinesisch“ erklärte.

Dieser Börsentag war durch ein verhaltenes Geschehen geprägt. Mögliche Schwierigkeiten bei Nixdorf drückten den Kurs dieser Aktie weiter.

Schüler und teilnehmende Lehrkräfte empfanden diese praxisnahe Bereicherung als gut und begrüßten die Vertiefung und die Erläuterungen durch die Experten.

*Allen meinen Kunden wünsche
ich ein frohes Fest und
alles Gute, ebenso ein
glückliches „Neues Jahr“!*

ELEKTRO-SCHARTNER

Telefon 61942

Großhansdorf · Alter Achterkamp 84

Die Ortschronik der Gemeinde Großhansdorf wird zum Sommer 1989 fertig sein

Als die Gemeinde Großhansdorf sich dazu entschloß, eine Ortschronik zu erstellen, wurde zum 1. April 1987 der ehemalige Lehrer Hans-Reiner Zühlsdorf für diese interessante Aufgabe im Rahmen einer Arbeitsbeschaffungsmaßnahme eingestellt.

Seitdem verfolgt der Chronist das Ziel, bis Ende März 1989 dem Bürgermeister der Gemeinde Großhansdorf ein fertiges Manuskript vorzulegen. Das erfordert natürlich intensive Arbeit, denn Quellen, wie z.B. Aufsätze des Heimatforschers Martin Wulff, angelegte Akten des Archivars Eduard Philipp, die Akten des Staatsarchivs Hamburg und viele andere Unterlagen mehr, müssen gesichtet und ausgewertet werden.

Vieles an Bild- und Kartenmaterial soll in die Chronik der Gemeinde Großhansdorf einfließen, um nicht ein trockenes Buch für Fachleute, sondern eine informative und unterhaltende Lektüre für jeden Bürger, der sich für das Heimatgeschehen seines Ortes interessiert, entstehen zu lassen.

SIEGFRIED WIECHERT

Ölfeuerungsanlagen
Wartungsdienst
Kesselreinigung

**Up de Worth 25 · Großhansdorf
Telefon 61247**

Veranstaltungskalender der Gemeinde Großhansdorf für 1989

Wie schon im Herbst 1988, sollen auch die von Januar bis Juni 1989 in der Gemeinde Großhansdorf geplanten Theateraufführungen, Konzerte, Vorträge, Autorenlesungen, Ausstellungen und andere Veranstaltungen in einem übersichtlichen Terminkalender zusammengestellt werden.

Um Terminüberschneidungen zu vermeiden und den Bürgerinnen und Bürgern eine möglichst umfangreiche Übersicht über alle in Großhansdorf laufenden Veranstaltungen zu bieten, sind alle Vereine, Verbände und die Kirchengemeinden in einem Rundbrief gebeten worden, bis Ende November 1988 ihre im ersten Halbjahr 1989 geplanten herausragenden Veranstaltungen von allgemeinem Interesse mitzuteilen. Diese Termine sollen dann wieder als Kalender an alle Haushaltungen verteilt werden.

Volkshochschule Großhansdorf

Mitbürger berichten über ihre Reisen

Dresden

mit Meißen, Moritzburg und Bad Schandau

Lichtbildervortrag von Herrn A. Heer

Dieser Vortrag war ursprünglich für Oktober 1988 vorgesehen und mußte wegen Reparaturarbeiten in dem Vortragsraum verschoben werden.

Neuer Termin:

Montag, 9. Januar 1989, um 20.00 Uhr, Ort:
„Studio 203“ im Schulzentrum Schmalenbeck

Universitäts-Gesellschaft

Heute kann schon der erste Vortrag im neuen Jahr angekündigt werden. Am Donnerstag, **19. Januar 1989, um 20.00 Uhr** wird Prof. Dr. Wolfgang J. Müller (Universität Kiel) im „Studio 203“ im Schulzentrum Schmalenbeck einen Lichtbildervortrag halten über **Ernst Barlach (1870–1938), der Bildhauer und Zeichner**.

Als Barlach vor 50 Jahren starb, galt er als „Entarteter Künstler“, den nur wenige als großen Bildhauer und Zeichner betrauten. Dennoch — diese Wenigen haben recht behalten, denn heute gilt Barlach weit über seine norddeutsche Heimat hinaus als bedeutender Künstler. Seine Werke werden jetzt in ihrer überzeitlichen Bedeutung anerkannt und gewürdigt.

BÜCHER kann man immer schenken, ...



Die Gemeinde Großhansdorf plant 1989 Verkehrsberuhigung in der Straße „Bei den Rauhen Bergen“

Um mehr Verkehrssicherheit für die Bürger in Großhansdorf zu erreichen, wird im Jahre 1989 ein weiterer Teilabschnitt mit geschwindigkeitsdämpfenden Maßnahmen in der Straße Bei den Rauhen Bergen realisiert.

Es sind fünf Fahrbahneinengungen vorgesehen, und zwar ein Element zwischen U-Bahnbrücke und Tannenhain, vier Elemente zwischen Am See und Grote Horst. Die Fahrbahn ist sechs Meter breit; die Verengungen erhalten eine Durchfahrtsbreite von drei Metern und sollen gepflastert werden. Der Anrampfungsbereich, ca. 8–10 cm hoch, wird mit Granitkleinpflaster befestigt.

Es ist beabsichtigt, 30 km/h durch eine entsprechende Beschilderung bei der Verkehrsaufsichtsbehörde zu beantragen.

Damit die Friedhofsbesucher zukünftig mehr Parkplätze zur Verfügung haben, ist eine Bordsteinabsenkung entlang des Waldes vorgesehen.

Der Bau- und Umweltausschuß hat für diese Gesamtmaßnahme im Haushalt 1989 100 000 DM veranschlagt.

Weihnachtswünsche?

KREDIT macht's leicht, wenn's
mal nicht reicht!

Sprechen Sie uns an:

04102/606 45

(auch unsere Filialen geben Auskunft)

Raiffeisenbank



Südstormarn eG

Sieker Landstr. 120 · 2070 Großhansdorf

Telefon (04102) 60 60

In allen Buchhandlungen oder direkt beim Verlag.

VERLAG HILTRUD TIEDEMANN · Duvenstedter Triftweg 70

2000 Hamburg 65 · Telefon (0 40) 6 07 08 01 / 6 07 10 82



*Sehr verehrte Kundin,
sehr geehrter Kunde,*

*wir wünschen Ihnen ein
beschauliches Weihnachtsfest
und ein frohes neues Jahr
verbunden mit einem
herzlichen „Dankeschön“.*

**Freundliche Bedienung
Fachberatung und Service
Große Auswahl**

IHR FACHGESCHÄFT
MIT HERZ

Mieder-Wäsche

S. MALÖWSKI
Eilbergweg 3
2070 GROSSHANDSORD
Tel. 041 02/64542

*Sigrid Malöwski,
Frau Carsten, Frau Johannsen
und Frau Ullmann*

TERMINE

Samstag, 10. 12. 1988, 18.30 Uhr, Waldreitersaal: 40jähriges Jubiläum des Reichsbundes

Samstag, 10. 12. 1988, 16.00 Uhr, Forum des EvB: „Die Prinzessin auf der Erbse“, Weihnachtsmärchen. Eine Aufführung des Altonaer Theaters.

Samstag, 24. 12. 1988, 14.00 Uhr, auf dem Rathausplatz: Weihnachtskonzert des Musikkorps der Freiwilligen Feuerwehr Großhandsord



Weihnachtliche Klänge vor dem Rathaus Großhandsord

Auch in diesem Jahr wird das Musikkorps der Freiwilligen Feuerwehr Großhandsord am Heiligenabend weihnachtliche Weisen vor dem Großhandsorder Rathaus erklingen lassen. Alle Bürgerinnen und Bürger des Walddorfes sind herzlich eingeladen, in der Zeit von 14 bis 15 Uhr den stimmungsvollen Klängen zu lauschen.

Sollten zu niedrige Temperaturen oder gar Regenwetter herrschen, findet das Konzert im Waldreitersaal statt.

Wir haben Geschenkideen...

**Sparbücher · Sparbriefe
Gold- und Silbermünzen
oder einfach
einen Geschenk-Gutschein**

z. B. Goldbarren ab DM 38,—
Kommen Sie zur

Raiffeisenbank



Südstormarn eG

Sieker Landstr. 120 · 2070 Großhandsord
Telefon (0 41 02) 60 60

auch unsere Filialen geben Auskunft

Ärztlicher Notdienst (für dringende Fälle an Sonn- und Feiertagen)

10. 12.	8 Uhr bis 12. 12.	8 Uhr	Dr. Großler	6 37 38
17. 12.	8 Uhr bis 19. 12.	8 Uhr	Peter Hammerl	6 20 39
24. 12.	8 Uhr bis 25. 12.	19 Uhr	Dr. Hoffmann (041 07)	71 61
25. 12.	19 Uhr bis 27. 12.	8 Uhr	Eberhard Lindau	6 15 47
31. 12.	8 Uhr bis 2. 1.	8 Uhr	Frau Dr. Schäfer	6 33 03
7. 1.	8 Uhr bis 9. 1.	8 Uhr	Dr. Osterloh	6 20 52

Änderungen vorbehalten.



Die Apotheke hilft

Notdienststörung der Apotheken

1. 12. E	10. 12. E	19. 12. E	28. 12. E
2. 12. F	11. 12. F	20. 12. F	29. 12. F
3. 12. G	12. 12. G	21. 12. G	30. 12. G
4. 12. H	13. 12. H	22. 12. H	31. 12. H
5. 12. I	14. 12. I	23. 12. I	
6. 12. A	15. 12. A	24. 12. A	
7. 12. B	16. 12. B	25. 12. B	
8. 12. C	17. 12. C	26. 12. C	
9. 12. D	18. 12. D	27. 12. D	

Der Notdienst beginnt: Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag um 18.30 Uhr, Mittwoch um 13.00 Uhr, Samstag um 12.30 Uhr, Sonntag um 8.00 Uhr.



AM U-BAHNHOF GROSSHANS DÖRF

Inhaber: Dieter Kuck
Telefon 6 21 77



Walddörfer Apotheke

am U-Bahn-Hof SCHMALENBECK

Frau Uta Köppel
Telefon 6 11 78



Bezeichnungen der Apotheken:

A = Adler-Apotheke Tel. 5 22 74
Hagener Allee 16, Ahrensburg
B = Bahnhof-Apotheke Tel. 5 38 50
Stornstraße 5, Ahrensburg
C = Flora-Apotheke Tel. 5 49 48
Hamburger Str. 11, Ahrensburg
D = Klaus-Groth-Apoth. Tel. 5 43 89
Klaus-Groth-Str. 2, Ahrensburg

E = Rantzaup Apotheke Tel. 3 24 99
Manhagen. Allee 13, Ahrensburg.
F* = Waldd. Apotheke Tel. 6 11 78
Ahrensburg. Weg 1, Schmalenb.
Rathaus Apotheke Tel. 5 47 62
Rathausplatz 35, Ahrensburg.
G = Rosen-Apotheke Tel. 5 27 21
Manhagener All. 46, Ahrensburg.

H* = Apotheke a. U-Bhf. Tel. 6 21 77
Ellbergweg 9, Großhansdorf
Schloß-Apotheke Tel. 5 41 11
Große Straße 2, Ahrensburg
I = Westapotheke Tel. 5 35 57
Wulfsdorfer Weg 90, Ahrensburg.

Katholische Gemeinde Ahrensburg-Großhansdorf

Ahrensburg, St. Marien — Hilfe der Christen, Adolfstraße 1

Sonntags-Gottesdienst: Sonnabend 18.00 Uhr — Sonntag 7.30 Uhr und 10.30 Uhr

Großhansdorf Heilig-Geist-Kirche, Wöhrendamm 157 (am Bahnhof »Kiekut«)

Sonntag: 9.00 Uhr — Donnerstag: 9.00 Uhr

Kath. Pfarramt: Ahrensburg, Adolfstraße 1, Telefon Ahrensburg 5 29 07

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde

Schmalenbeck, Papenwisch 5

Gottesdienst und Sonntagsschule: sonntags 10 Uhr

dienstags 19.30 Uhr Bibelgespräch

donnerstags 15.30 Uhr Kinderstunde

Freie evangelische Gemeinde Ahrensburg

Wir laden Sie herzlich zu unseren Veranstaltungen ein:

Ahrensburg, Lübecker Straße 4a (Gemeindehaus): sonntags 10.00 Uhr

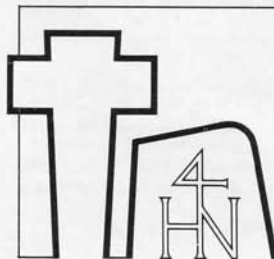
Gottesdienst und donnerstags 19.30 Uhr Bibelgespräch.

Schmalenbeck, Stiller Winkel 3 (bei Müller):

mittwochs 19.30 Uhr Bibelgespräch.

Pastor Jürgen Leng

Lübecker Straße 4a, 2070 Ahrensburg, Telefon 4 21 22



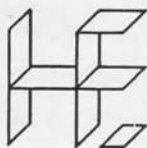
Horst Niquet

Steinmetzmeister BIV

Moderne Grabmale · Natursteinarbeiten

Sieker Landstraße 181 · 2070 Großhansdorf

Telefon 04102-6 32 06



HEINZ FREITAG

**Sanitärinstallation
Klempnerei — Kundendienst**

Pommernweg 11
Großhansdorf

 0 41 02 / **6 21 86**



AHRENSBURGER-BESTATTUNGS-INSTITUT GRESSMANN & TIMMERMANN

Ahrensburg · Rathausstraße 8 · Ruf **5 29 16**

Großhansdorf · Hoisdorfer Landstraße 30 · Ruf **6 11 53**

Alle mit dem Trauerfall verbundenen Wege werden erledigt

Auf Wunsch Hausbesuch

Seit 1851

Erd-, Feuer-, Seebestattung · Überführungen

Gruppe der Anonymen Alkoholiker und ihre Angehörigen

treffen sich **bis Juli 1989** im Gemeindehaus der Ev.-Kirche im **Vogt-Sanmann-Weg 4**, mittwochs um 19.00 Uhr.

Stormarner Altkleider- und Altpapiersammlung

7. Dezember: Schmalenbeck, Großhansdorf, Waldgut Hagen

IMPRESSUM

Herausgeber: Heimatverein Großhansdorf-Schmalenbeck e.V., 1. Vorsitzender: Horst Rosch, Babentwiete 15 a, 2070 Großhansdorf 2, Tel. (0 41 02) 6 34 08 — **Verlag:** Hiltrud Tiedemann, Duvenstedter Triftweg 70, 2000 Hamburg 65, Tel. (0 40) 60 70 80 1 und 6 07 10 82 — **Verantwortlicher Schriftleiter** und Anschrift der **Schriftleitung:** Joachim Wergin, Alter Achterkamp 87, 2070 Großhansdorf 2, Tel. (0 41 02) 6 61 40 — verantwortlich für **Anzeigen und Vertrieb:** Hiltrud Tiedemann, Duvenstedter Triftweg 70, 2000 Hamburg 65, Tel. (0 40) 60 70 80 1 und 6 07 10 82 — **Druck:** Bernd Pockrandt, Druckerei, Joh.-Gutenberg-Straße 2, 2072 Bargeheide, Tel.: (0 45 32) 16 77 — **Satz und Anzeigen:** Verlag Hiltrud Tiedemann, Duvenstedter Triftweg 70, 2000 Hamburg 65, Telefon (0 40) 60 70 80 1 und 6 07 10 82.

»Der Waldreiter« erscheint einmal im Monat. Botendienst jede Nummer 20 Pfg. Zur Zeit gültige **Anzeigenpreisliste Nr. 1** vom 8. September 1983. — Die abgedruckten Zuschriften in »Briefe an den Waldreiter« sind Diskussionsbeiträge und stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion dar. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung der Schriftleitung. Die abgedruckten Beiträge stellen nicht unbedingt die Meinung des Verlages dar.

Redaktionsschluß für den Waldreiter 1/89: 2. Januar: Erscheinungstag: 12. Januar 1989.

Beiträge für den Heimatverein überweisen Sie bitte auf das Konto der Raiffeisenbank Südstormarn eG, Kto.-Nr. 2000 50 (BLZ 200 691 77), Postscheckkonto Hamburg 72 2 71-205 oder auf das Konto bei der Kreissparkasse Stormarn, Kto.-Nr. 310-000-378. Der Jahresbeitrag beträgt für Ehepaare und Familien mit minderjährigen Kindern 18,— DM, Einzelbeitrag 12,— DM.



RUEFACH

TV-HIFI-VIDEO CENTER

Die schwebende Klang-Idee von Bang & Olufsen



Die Musikanlage Beosystem 3300 erfüllt höchste Ansprüche an klassisch zeitloses Design und läßt sich ungewöhnlich vielseitig in die Raumstruktur integrieren.

So können die einzelnen Elemente nicht nur über- und nebeneinander arrangiert, sondern sogar wie ein Kunstwerk an die Wand gehängt werden.

Beosystem 3300 bietet das ganze Spektrum auditiver Medien: Receiver (1100,— DM), Compact Disc Player (1200,— DM), Tangential-Plattenspieler (1000,— DM) und Cassettenrecorder (1100,— DM) in der für Bang & Olufsen typischen erstklassigen Klangqualität.

Bang & Olufsen-Studio
Hamburger Straße 2
2070 Ahrensburg
Tel. (041 02) 5 24 59

- Fach-Beratung
- Meister-Service
- Fach-Werkstatt

FERNSEH L&U